

# Die Windeln sind sicher

Von Dusan Deak

Die französische Agentur für Lebensmittel- und Umweltsicherheit Anses ist alarmiert. Auf der Suche nach Resten gesunder Lebensmittel fanden Mitarbeiter in Babywindeln Spuren von Glyphosat. Gerechnet hatten sie nur mit den üblichen Verdächtigen wie Laktose und Glutenresten. Die schlechte Nachricht nährt den Verdacht, dass Säuglinge nicht nur Ungesundes essen, sondern Toxisches mit der Verdauung in die Windeln bringen.

Ob es mit dem genderungerechten Begriff »Säugling« zusammenhängt, der das Hochtoxische des männlichen Geschlechts verbal transportiert? Möglich, denn nach neuen Erkenntnissen US-amerikanischer Psychologen ist das herkömmliche Mann-Sein eine Art Krankheit. Die American Psychological Association habe »traditionelle Vorstellungen von Männlichkeit für toxisch erklärt«, teilte jedenfalls Slavoj Žižek in dieser Woche in *Die Welt* (22.1.) mit.

Das entspricht den Überzeugungen des Hannoveraner Oberbürgermeister Stefan Schostok (SPD), der umgehend an einem »Redendenpult« empfahl, Säuglinge in »Saugende« umzubenennen. Zumindest in der niedersächsischen Landeshauptstadt wäre damit kein Glyphosat in Windeln mehr zu erwarten, das Kacke liefere wieder wie geschnitten Ökobrot.

<https://www.jungewelt.de/artikel/347954.dusan-deak-die-windeln-sind-sicher.html>